Wenn Du eine Umfrage fälschst, erhälzt Du ein Wissenschafzfest. (studentische Weisheit)



Geier-Redaxion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI,

+++ jubilaeum +++ 3 jahre geier +++ +++ wer geier kennt braucht keine feinde mehr +++ +++ skandale aufgedeckt +++ asta-vorsitzender sieht sich in der defensive +++ +++ hohe gewinnchancen +++ verlosung beim gelben humpelhund +++ +++ rassistisches palindrom +++ aoxo hat auslaender/-innenquote eingefuehrt +++

Doppelpack DgH/Geier

Nein, der Geier hat keine Fußverletzung. Ebensowenig hat Die Alles-wird-anders-Party der gelbe Humpelhunda gentechnisch die Artgrenzen übersprungen. Nein: die Geier-Redaxion und die KünstlerInnen des gelben Humpelhundes präsentieren den Humpelgeier.

^aDer gelbe Humpelhund sucht übrigenz neue Räume. Bis dahin könnt ihr ihn auf dem Wissenschafzfest in Form des Winkers, sowie an den Wänden des Café Einstein füttern.

Mensinen-Skandal

Eine Langzeitstudie mit Früchten aus der Frittenmensa (Audimax) brachte schockierende Ergebnisse: Die Mensa-Apfelsinen vom 8.1.1997 weisen große Mängel auf - sie sind nicht nur unansehnlich, sondern auch von innen nach außen verfault.

Ob sie schon am Ausgabetag verfallen waren, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Aus diesen Gründen muß vor dem Genuß dieser Orangen gewarnt werden.

Der Verzehr von Orangen des 14.1. und 21.1. bleibt hingegen weiterhin unbedenklich. Jedoch sollten diese vorher mindestenz zwei Stunden in kaltem Wasser eingeweicht werden.

Mc Geier

${f Termine}$

- Mo, 16.-Fr, 20.6., RWTH: Wahlwoche
- Di. 17.6., 17-2000 Uhr, Aula der FH-Fachbereiche 1 und 2 (Bayernallee): Podiumsdisqussion zur Funxionalreform
- 9 Mi, 25.6., 21° Uhr, Mensa Academica: 2 Jahre 5³-Party
- Tag & Nacht, Markt: abhängen
- a werktäglich, 1730 Uhr, WDR-Fernsehen: Lindenstraße
- jeden Mi, 1700 Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball

Du wolltest einfach nur Studieninfos?

Ach so: Dann schau einfach während des Wissenschafzfesz auf dem Fachschafzstand im Kármánauditorium vorbei. Ansonzten erreichst Du die Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik von 12-14 Uhr in der Karmanstraße (0241/80-4506) oder per Post: FS I/1, 52056 Aachen (Kommt so an!).

2 Jahre 5 hoch 3

QulturTip

Einige werden sich bestimmt noch daran erinnern: Vor ziemlich genau 2 Jahren, am 25.6.1995, gabs die Mörder-Open-Air-Party zum 125. Geburztag der Hochschule auf dem Könixhügel.

Für wenig Geld wurde viel geboten: Klasse Musik, Open-Air, tolle Stimmung, super Sonnenbrand und riesen Verluste mit wenig ZuhörerInnen.a

Diesmal soll alles anders werden: Keine High-Lights. es gibt Regen, dafür in der Mensa. Und das alles zu Höxtpreisen alle werden zum abzocken kommen! Am Mittwoch. 25.6.1997 ab 21 Uhr in der Mensa Academica, Turmstraße.

Damit es trotzdem funxioniert, werden noch helfende Hände gesucht. Gibt 10 Mark pro Stunde und Händepaar. Wer zwei verschiedene Hände hat: Im AStA-Qulturrefarat bei Eckardt melden.

^aOb es im näxten Jahr eine 2⁷-Party geben wird, hängt ganz davon ab. ob die Informatik der Hochschule deutlich machen kann, daß 128 eine viel rundere Zahl als 125 ist.

Fleckenentferner?

Der "Schandfleck der RWTH"a soll umgezogen werden. Denkt sich zumindest die Hochschulleitung. Offiziëll benötigt die zentrale Studienbratung die Fachschafzräume, inoffiziëll dann aber doch nicht. Die netten Infos zu Schwerte/Schneider, die es beispielsweise für die flanierende Öffentlichkeit gut sichtbar in den Schaufenstern am Templergraben/Ecke Pontstraße zu sehen gibt, dürften wohl eher einer der Gründe sein.^b

Der vorgesehene neue Raum in der Kármánstraße ist ja schon für unsere Fachschaft nervig, aber für eine Fachschaft, die für über 20 verschiedene Studiengänge zuständig ist, sind zentral und bequem^d erreichbare Räumlichkeiten notwendig.

Klar, daß die Fachschaft ihre Räume nicht einfach so verlassen wirde, zumal - wie an dieser ehrwürdigen Anstalt üblich - die Fachschaft vor vollendete Tatsachen gestellt wurde.

^aDie Fachschaft Philosophie (Templergraben 83).

^bEs ist ja nichz neues, daß die RWTH alles mundtot machen will, was an ihrer mangelnden Aufarbeitung ihrer Nazivergangenheit mäkelt.c

^dDen RollstuhlfahrerInnen, die bisher die Fachschaft Philosophie problemlos aufsuchen konnten, würden demnäxt unüberwindbare Treppenstufen in den Weg gelegt.

^eDiese Räume wurden übrigenz vor über 25 Jahren durch Besetzung für die studentische Selbstverwaltung erstritten...

Arschwisch oder Informationsschrift?

Ein schöner Zug von Euch, flebe Geler - Redaktion, uns Raum in Eurem Geler einzurücken. Dankei Danke auch für Euer steltiges interesse an unserer bescheidenen Arbeit in der Rosstraße 59 und anderswo. Führet fortan den Titel Heroen der Kunstl Die Rosstraße ist tot. Die Nachbarn und Frau L. konnten den Lärm nicht mehr ab. In der Russ muß der Lärm eben aus der Rosschänke kommen und eine Blerfahne haben. Der gelbe Humpelhund fitstet derweil die Existenz eines Straßenköters, nutzt Gastrechte hie und da und ist auf der Suche nach neuer Heimat. So Sie also im Besitz einer Industriebrache, leenstehender Scheunen oder ehem. Viehställe sind , so geben Sie Heimstatt dem gelben Humpelhundl Wir zahlen Miete, erhalten die Bausubstanz und tun Gutes in der Bereicherung der kulturellen Provinz. Aber wem erzähle ich das "darum: das

das gelbe Humpelhund

Gewinnspiel I

der gelbe Humpelhund lobt 3 nachgerade köstliche Preise aus für die Lösung folgender Aufgaben:

Welch Menge an blauen Winkern hat Klaus zur Zierde des Wissenschaftsfestes gewirkt?

Hierob findet Ihr sicherlich noch gute Antwort und Ansatz zu Teil 2 der Aufgabe; Zwingt Passanten oder Freunde Euch -mit guter Miene winkend- vor jeder einzelnen dieser Figuren zu fotografieren.

Schickt die Lösungszahl nebst entsprechender Menge Fotos bis zum 3.Juli an :

der gelbe Humpelhund Rosstraße 59 52064 Aachen

1. Preis: Bild "der tote Köter" 2. Preis: Trinkbons für 100.- DM

im Einstein

3. Preis: ein Essen mit dem

All dem Vorstand (Hund, s.u.)



kochen mit Frau Herzog

Rezept:

Hund auf gut deutsch... Fange einen Hund z.B. in der Rosstraße, nicht zu mager ... senge ibm das Fell und öffne vom Mastdarm bis zum Schlüsselbein. Die Innereien ZUI Seite legen. Fülle mit Mus Äpfeln. Pflaumen, Kastanien, Bucheckern, Beifuß mit Monschauer Senf und Meersalz. Hund vernähen, mit Salz einreiben und mit den passierten Innereien im Römertopf drei Stunden bei schwacher Hitze schmoren. Dazu passen Zipprath Fritten und ein trockener Chablis.

Glauben Sie Nichts!

Kann ein Designer bis drei zählen, hat der Maschbauer nichts als Metallspäne und Schneidöl im Kopf?

Wer weiß?! Der gelbe Humpelhund möchte Euch darum dringlich auffordern zu transdisziplinärem Dillettantismus. Macht einfach das, was euch am absurdesten erscheint; wir machen dann eine Ausstellung daraus. Baut Flugmaschinen wenn Ihre null Ahnung von Aerodynamik habt. Bastelt Mutanten aus den Angeboten der Frischfleischtheken und Gefriertruhen wenn Ihr zu blöde seid, Eure Fußnägel zu schneiden!

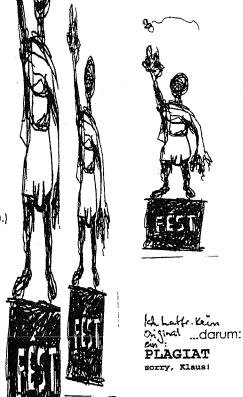
Abhängig von der Zahl der Beteiligungen werden wir sodann einen geeigneten Rahmen für die Zeigung akquirieren und einen Katalog erstellen. Schreibt uns bei Interesse oder ruft an. Wir schicken Euch weitere Informationen. Oder bringt den Klump gleich in der Rosstraße 59 vorbei. Mit Statement. Annahmeschluß ist der erste September. Bis dahin wird gesammelt, gesichtet und fotografiert. Alle eingereichten Arbeiten bleiben natürlich Euer Eigentum und können nach Ende der Ausstellung abgeholt werden. Werke, die offensichtlich kein Produkt originärer Gestaltgebung sind (z.B. Sperrmüll) werden von der Annahme ausgeschlossen.

Das Wissenschaftsfest

Hübsch ist es Euch geraten, das Fest! Sämtliche Fachbereiche beider Hochschulen liegen sich lachend in den Armen und haken sich unter zum zünftigen Schunkelexzesszur Hymne auf Forschung und Lehre. Hans-Jochen vom FB Maschinenbau tauscht sein Trikot aus Cord-Hose und Rollkragenpulli mit dem selbstgelöteten Unterrock der Else P. vom FB 4. Christiane M. plant eine Fortsetzung im nächsten Herbst. Herr N. Drikat betrachtet stolz das gelungene Plakat. Der Winker winkt. Der FB Chemie gibt 'ne Runde Selbstgebrautes auf dem Katschhof aus. Die Besucher im Dillrium. Der Männerchor der Hausmeister intoniert ein Loblied auf König Plutonium...

Was ist ein Fest? Der Auftrieb einer Zeigemasse Studentlnnen durch profilneurotische Professorlnnen?

Laßt Euch schön arschen und tragt ihnen den Lorbeerkranz für mau! Nennt solche Veranstaltungen doch zukünftig WISSENSCHAFTSFETT; zwecks exakterer Definition - wenn Technokraten tanzen müssen vorher die Absätze vermessen werden.





Kontakt:

der gelbe Humpelhund e.V.

Büro Würselen

Elchenrather Str.41a

02405/ 18546

